

Tropical Islands und SWOT Controlling

Vorstellung

Tropical Islands ist Europas größte tropische Urlaubswelt – ein eigenständiges tropisches Reiseziel mitten in Europa. Die Gäste finden in einer der größten freitragenden Hallen der Welt ein 66.000 Quadratmeter großes und wetterunabhängiges Ziel. Tropical Islands liegt in Brandenburg an der A13 zwischen Berlin und Dresden.

Mehrheitsgesellschafter von Tropical Islands ist Tanjong Public Limited Company mit Sitz in Malaysia. Seit der Eröffnung im Dezember 2004 bietet das Resort seinen Gästen ganzjährig ein „Best of der Tropen“. Dazu gehören der größte Indoor-Regenwald der Welt, die „Südsee“ und die „Lagune“ und ein tropisches Dorf. Weitere Attraktionen sind Deutschlands höchste Wasserrutsche, eine große Kinderspielwelt und Europas größte tropische Saunalandschaft.

Weltweit einmalig sind die Übernachtungsmöglichkeiten: Die Gäste verweilen auch nachts in der Attraktion. Direkt in der Halle stehen rund 200 komfortable Zimmer und Lodges mit rund 500 Betten sowie zwei Camps mit noch einmal über 350 Betten in Zelten zur Verfügung. Ganz in der Nähe der Halle liegen der Tropical Islands Campingplatz und zahlreiche Ferienhäuser.

Tropical Islands verfolgt das Ziel, sich zum führenden europäischen Ferienresort zu entwickeln. Besonders für Kurzurlauber und Familien soll es eine große Spanne von Einrichtungen und

Dienstleistungen für Erholung, Gesundheit und Entspannung bieten. Nach nur kurzer Zeit hat Tropical Islands eine hohe Markenbekanntheit in Deutschland und dem Ausland erreicht. Bereits heute sind 20 Prozent ausländische Gäste, die Tendenz ist steigend. Durch die ständige Weiterentwicklung bleibt Tropical Islands für seine Gäste attraktiv und gewinnt kontinuierlich national und international an Strahlkraft dazu.

Ausgangslage

Im Oktober 2005 übernahm Sven Zumkley, CFO, die kaufmännischen Aufgaben im Tropical Islands. Der erste Geschäftsplan sollte in nur gut zwei Wochen vorliegen. Gebraucht wurde ein Tool, das es erlaubte, Bilanz- und GuV-Daten (Ist-Daten) aus dem ERP-System in die Unternehmensplanung zu integrieren. Zumkley war klar, dass das mit MS-Excel nicht mehr zu bewältigen war. Die Datenflut machte die Tabellenkalkulation unübersichtlich, die Fehleranfälligkeit war hoch und die Unsicherheit, ob wirklich alle notwendigen Daten richtig eingetippt und auf dem neuesten Stand waren, groß.

Kurz gesagt, gebraucht wurde ein intelligentes System, in dem bereits die gesamte Betriebslogik voreingestellt war und das jederzeit und auf Knopfdruck alle notwendigen Informationen aus dem ERP-System ziehen konnte.

Die Aufgabe war eine Herausforderung: Tropical Islands besteht aus sechs

Kurzübersicht



Tropical Island Management GmbH

www.tropical-islands.de

Branche
Tourismus

Kunde seit
2006

Finanzbuchhaltung
SAP

SWOT-Ausstattung
SWOT Professional
SWOT Berichtsassistent

Nutzen

- Integration von GuV- und Bilanzdaten und Liquiditätsplanung
- Größere Sicherheit bei der Kennzahlenberechnung
- Unterstützung der kurzfristigen Liquiditätsplanung

eigenständigen GmbHs – Assets, Management, Property, Hospitality, Hotel und Holding. Das Geschäftsjahr des Unternehmens ist versetzt. Es beginnt jeweils am 1. Februar eines Jahres und endet am 31. Januar des Folgejahres. Jedes Unternehmen wird in Business Units, Profit- und Costcenter sowie Teams und – auf der untersten Ebene –

Kostenstellen unterteilt. In SAP werden über 200 Kostenstellen bebucht. Es gibt sowohl interne Leistungsverrechnungen innerhalb der Einzelgesellschaften als auch Verrechnungen und Konzernumlagen innerhalb des Konzerns. Das Reporting erfolgt intern nach HGB und an die Muttergesellschaft nach IFRS.

SWOT Controlling hatte die Lösung.

Umsetzung

Die Einrichtung der Software bei Tropical Islands erfolgte, wie von SWOT angepriesen, in nur wenigen Tagen. Das hatte SWOT zwar zugesichert, allerdings konnten wir das kaum glauben. Ich selbst hatte bereits Erfahrungen mit einer anderen Planungsplattform gesammelt, bei der wir nach einem Jahr immer noch an den Schnittstellen zu SAP arbeiteten. An die Planungslogik war zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht zu denken. Das Misstrauen, dass es dieses Mal besser klappen sollte, schwang gehörig mit.

Glücklicherweise wurden wir von SWOT eines Besseren belehrt. Nach zwei Tagen war die Schnittstelle zu SAP eingerichtet und das System war voll einsatzfähig. Nach einer weiteren Woche stand die gesamte Businesslogik. Alle Gesellschaften waren eingerichtet, die Unternehmensstrukturen (Business Units, Profitcenter, Kostenstellen und

Teams) vorhanden und die Vorjahresdaten bis auf Belegebene im System, sodass die operative Planung beginnen konnte.

Dank des voll integrierten Umlage-Managers in SWOT waren auch schon die internen Verrechnungen und die Konzernumlagen vollständig eingerichtet, die nach fixen und dynamischen Umlageregeln zugeordnet werden.

Inzwischen ist SWOT fester Bestandteil unseres Controllings und leistet uns unter anderem bei der kurzfristigen Liquiditätsplanung wertvolle Dienste.

Quintessenz

SWOT ist ein leistungsfähiges Controlling-Tool zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis. Durch die Schnittstellen zu allen gängigen ERP- und Finanzbuchhaltungssystemen werden die Aufbereitung von Unternehmenskennzahlen und Soll-Ist-Vergleiche enorm erleichtert. Wir haben mit SWOT nicht nur Zeit gewonnen, sondern auch die Qualität unserer Steuerungsdaten gegenüber der Ausgangssituation deutlich gesteigert.

So konnten wir unter anderem den Arbeitsaufwand bei der Überleitung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung von HGB zu IFRS erheblich reduzieren. Der Datenabgleich wird hier durch SWOT Controlling wesentlich vereinfacht.



Sven Zumkley
CFO Tropical Island Management GmbH

„...bereits nach der Installation ready to use – von Anfang an einsatzbereit. ...da ist ja schon die gesamte Planungslogik enthalten!“

